

## **Körner, Theodor: An L., als Dank für das Feldzeichen (1802)**

1     Der Ritter liebte stets die deutschen Weisen.  
2     Zog er hinaus zum Streit fürs Vaterland,  
3     Die Sklavenketten mutig zu zerreißen,  
4     Durft' frohen Mutes zücken er sein Eisen,  
5     War er geschickt von schöner Frauen Hand.  
6     Die Sitte soll die alte Kraft beweisen,  
7     Noch ist der Sieg der Schönheit zugewandt:  
8     Sie nur allein kann rohen Mut verklären.  
9     Auch mich hat sie geschmückt – ich trug ihr Band –  
10    Als ihren Ritter will ich mich bewähren.

(Textopus: An L., als Dank für das Feldzeichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34681>)